Ortsgemeinde Nauort informiert

Bauhofangelegenheiten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie bereits in den vergangenen Wochen berichtet, ist unser Bauhof nach der Kündigung eines Mitarbeiters (Ende August) derzeit nur noch mit **1 ½ Vollzeitkräften** besetzt. Die verbliebenen Mitarbeiter **Ulrich Seher** und **Yannik Grasser** sowie die auf Minijobbasis tätigen **Lukas Seher** und **Marvin Sand** setzen sich engagiert dafür ein, dass die notwendigen Arbeiten rund um unser Dorf weiterhin zuverlässig erledigt werden. Der Gemeinderat wird in der kommenden Sitzung darüber entscheiden, wie viele Vollzeitkräfte zum nächstmöglichen Zeitpunkt eingestellt werden sollen.

Die Ortsgemeinde begrüßt es ausdrücklich, wenn **sachliche und hilfreiche Anregungen** von der Bevölkerung eingebracht werden – denn sie tragen zur **Zufriedenheit und Verschönerung unseres Dorfes** bei. Für Ihre Ideen und Hinweise sind wir sehr dankbar. Bitte senden Sie Ihre Anliegen an folgende E-Mail-Adressen: **gemeinde.nauort@t-online.de** oder **bauhof.nauort@t-online.de**

Erfreulich ist, dass einigen Einwohnerinnen und Einwohnern aufgefallen ist, dass ein Trupp von Bauhofmitarbeitern auch an einem Samstag im Oktober gearbeitet hat. Diese Arbeit wurde **ehrenamtlich und aus eigener Initiative** für unser Dorf geleistet – **nicht auf Anordnung der Beigeordneten**. Bitte richten Sie etwaige Hinweise künftig direkt an die Gemeinde und **nicht an einzelne Mitglieder des Gemeinderats**. Die Hauptverantwortung für den Bauhof liegt derzeit beim **Ersten Beigeordneten**.

Gemeinsame Verantwortung für unseren Ort

In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass **jede Einwohnerin und jeder Einwohner Verantwortung für unseren Ort trägt**.

Ein dauerhaftes Problem stellt leider der **Hundekot auf Gemeindewegen, Streuobstwiesen, Beeten und Grünflächen** dar.
Ist es wirklich zu viel verlangt, die Hinterlassenschaften der Hunde in den dafür vorgesehenen Tüten und Mülleimern zu entsorgen – oder alternativ **in der eigenen grauen Mülltonne** daheim?

Es ist traurig, dass Kinder auf Grünflächen kaum noch unbeschwert spielen können, weil Eltern befürchten müssen, dass ihre Kinder in Hundekot treten.
Was für ein rücksichtsloses Verhalten gegenüber Kindern und den Bauhofmitarbeitern, die diese Flächen pflegen!

Die Gemeinde investiert jährlich **mehrere tausend Euro** in Hundetüten und deren Entsorgung.
Warum fällt es einigen Hundehalterinnen und Hundehaltern so schwer, das „verrichtete Geschäft“ ihres Tieres zu beseitigen?

Für ein sauberes und lebenswertes Nauort – gemeinsam und mit Rücksicht aufeinander.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ortsgemeinde Nauort